

11. Januar 1934

AU

220
344
Frau Teala Hess-Pauson

Lichtenfels.

Sehr verehrte Frau,

Ihr freundlicher Brief vom 1. Januar 1934 ist einer der ersten gewesen, die ich nach meiner Rückkehr aus Augsburg in Zürich vorgefunden habe. Ich danke Ihnen für Ihre Wünsche zum neuen Jahr und erwidere sie höflich.

Der Basler Katalog befindet sich in unserem Archiv. Ihrem Brief entnehmen wir, dass zwei Triptychen von Pechstein und ein grosser Bildteppich des gleichen Künstlers in Basel nicht ausgestellt gewesen sind. Dankbar wären wir Ihnen, wenn Sie uns den Namen des Zürcher Sammlers verraten wollten, der Bilder von Rohlf's besitzt und nach Ihrer Erklärung bereit ist, diese zu einer allfälligen Ausstellung Ihrer Sammlung beizusteuern. In der Sitzung unserer Ausstellungskommission von Ende dieses Monats wird das Jahresprogramm 1934 endgültig festgelegt; vielleicht findet sich die Möglichkeit, Ihre Bilder im März zu zeigen.

In ausgezeichnetester Hochachtung:

Ihr sehr ergebener

246
492A
Fräulein Regina Conti, Malerin, Lugano.

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung ~~in~~ offen
durch Firma Krannig & Söhne, Zürich
5 Zeichnungen, gerahmt hinter Glas
zur Vorlage an die Ausstellungskommission.

Zustand gut.

5259

Zürich, den 11. Jan. 1934

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor